

## Waltraud Cooper Digitale Poesie

Elektronik und Computer bestimmen immer mehr unser Leben, bis hinein ins Private. Solche Technologien, die zudem ein ungeheures gesellschaftsveränderndes Potential besitzen, nicht völlig den Technokraten allein zu überlassen, scheint mir ein legitimes Anliegen eines Künstlers, geht es doch gerade darum, die kreativen, die menschlichen und spielerischen Möglichkeiten dieser Medien zu nützen und auch in diesem Sinn dem Menschen zugänglich zu machen. Diese Aspekte sind es, von denen die Überlegungen zu den meisten meiner diesbezüglichen Arbeiten ausgehen.

Zudem bietet gerade der Computer die Möglichkeit einer ganzheitlichen Arbeitsweise in dem Sinne, daß sie alle künstlerischen Bereiche visuelle, akustische und sprachliche umfaßt und miteinander verbindet.

Die Grundlage für den dabei relevanten formalen Aspekt bildet das binäre Zahlensystem, ein System also, das jede Zahl durch die Ziffern 0 und 1 ausdrückt. Der darauf basierende ASCII-Computercode ordnet nun jedem Buchstaben acht Informationseinheiten (= Bit) von Nullen und Einsern zu.

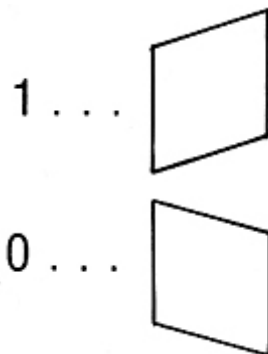
00000000	00		00000000	00	
00000001	01		00000001	01	
00000010	02		00000010	02	
00000011	03		00000011	03	
00000100	04		00000100	04	
00000101	05		00000101	05	
00000110	06		00000110	06	
00000111	07		00000111	07	
00001000	08		00001000	08	
00001001	09		00001001	09	
00001010	0A		00001010	0A	
00001011	0B		00001011	0B	
00001100	0C		00001100	0C	
00001101	0D		00001101	0D	
00001110	0E		00001110	0E	
00001111	0F		00001111	0F	
00010000	10		00010000	10	
00010001	11		00010001	11	
00010010	12		00010010	12	
00010011	13		00010011	13	
00010100	14		00010100	14	
00010101	15		00010101	15	
00010110	16		00010110	16	
00010111	17		00010111	17	
00011000	18		00011000	18	
00011001	19		00011001	19	
00011010	1A		00011010	1A	
00011011	1B		00011011	1B	
00011100	1C		00011100	1C	
00011101	1D		00011101	1D	
00011110	1E		00011110	1E	
00011111	1F		00011111	1F	
00100000	20		00100000	20	
00100001	21		00100001	21	
00100010	22		00100010	22	
00100011	23		00100011	23	
00100100	24		00100100	24	
00100101	25		00100101	25	
00100110	26		00100110	26	
00100111	27		00100111	27	
00101000	28		00101000	28	
00101001	29		00101001	29	
00101010	2A		00101010	2A	
00101011	2B		00101011	2B	
00101100	2C		00101100	2C	
00101101	2D		00101101	2D	
00101110	2E		00101110	2E	
00101111	2F		00101111	2F	
00110000	30		00110000	30	
00110001	31		00110001	31	
00110010	32		00110010	32	
00110011	33		00110011	33	
00110100	34		00110100	34	
00110101	35		00110101	35	
00110110	36		00110110	36	
00110111	37		00110111	37	
00111000	38		00111000	38	
00111001	39		00111001	39	
00111010	3A		00111010	3A	
00111011	3B		00111011	3B	
00111100	3C		00111100	3C	
00111101	3D		00111101	3D	
00111110	3E		00111110	3E	
00111111	3F		00111111	3F	

Beispiel: Das Wort "DU" wird zerlegt in:

D ... 11000100

U ... 11100100

Das bietet die Möglichkeit, sowohl der 1 als auch der 0 ein Bild zuzuordnen.



Beispiel:

- 1 ... [Rhombus aufwärts verzerrt]
  - 2 ... [Rhombus abwärts verzerrt]
- wie in untenstehendem Foto.

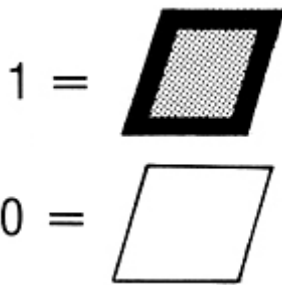


DU, Computerinstallation, Kunst mit Eigen-Sinn, Museum des 20. Jahrhunderts, Wien 1985.

Ein weiteres Beispiel dieser Art von Umsetzung ist das Klangbild "YOU". Hiefür verwende ich einen Code mit 6 Bit, der der

- 1 = [graue Fläche]
- 0 = leere Fläche

zuordnet.



YOU, Klangbild, Die Rationale, Frauenmuseum Bonn 1986  
Fotos: W. C.

Ein weiteres Beispiel "Digitaler Poesie", ein Titel, unter dem ich meine Arbeiten zusammengefaßt habe, die einen Computercode benützen, ist ein Projekt für das Österreichische Konferenzzentrum in der UNO-City Wien. Mit einer computergesteuerten Neoninstallation wird versucht, den völkerverbindenden Gedanken der UNO ganz direkt auszudrücken in einem Zusammenspiel von Sprache/Dichtung, Bild und elektronischer Klangerzeugung.

Auf demselben Prinzip formaler Umsetzung beruht die für die Ars Electronica computergesteuerte Videoinstallation. Dabei entspricht einem Monitor ein Bit, die ganze Reihe von Videomonitoren also einem Buchstaben. Schreibt der Besucher auf einer mit den Monitoren verbundenen Schreibmaschine, so wird sein Text/Brief/Gedicht in Bilder umgesetzt, die über die Monitore fegen und in elektronischen Klang, der seinerseits direkt an den ASCII-Computercode gebunden ist.



Alle Menschen werden Brüder, computergesteuerte Neoninstallation, Projekt für das Österreichische Konferenzzentrum in der UNO-City Wien, Modell.



Digitale Poesie, computergesteuerte Videoinstallation für "TERMINAL KUNST", Ars Electronica Linz 1986  
Fotos: W. C.

Musikalische Gestaltung: Christoph Hernler  
Technik: Hans-Jörg Uhl  
Sponsor: Fa. DIGITAL EQUIPMENT, Wien